

Betreff:

Fernwärmeversorgung in Klarenthal - Anforderung eines Sachstandsberichtes

Antragstext:

Gemeinsamer Antrag der Fraktionen von SPD und FDP:

1. Der Magistrat wird gebeten, den Fernwärmeversorger für Klarenthal, die ESWE, aufzufordern,
 - a) ordnungsgemäße Rechnungen über die gelieferte Fernwärme zu stellen und
 - b) darzulegen, auf was die Erhöhung der Heizkosten von der Heizperiode 01.07.2006/30.06.2007 bis 01.07.2008/30.06.2009 um über 65 % zurückzuführen ist.

Begründung:

- a) Wie die Nassauische Heimstätte den Mietern in den Häusern Carl-von-Ossietzky-Str. 46 – 60 mitgeteilt hat, wurde seitens ESWE eine zu Lasten der Mieter fehlerhafte Jahresverbrauchsrechnung für diese Häuser erstellt. Obwohl Ablesedaten vorlagen, wurde der Fernwärmeverbrauch geschätzt. Während bei den Häusern Nr. 52 bis 56 die Schätzung mit den Ablesedaten übereinstimmt, liegt sie bei den Häusern Nr. 46 bis 50 und 58 bis 60 zu hoch. Bei den Häusern Nr. 52 bis 56 wurde zudem der Warmwasserverbrauch falsch ermittelt.

Es ist nicht auszuschließen, dass ähnliche Ungereimtheiten auch bei anderen Wohnhäusern bestehen.

- b) Vergleicht man die Preise der letzten 3 Jahre für die gelieferte Fernwärme, so ist festzustellen, dass sich der Preis pro Einheit (Kosten im Verhältnis zur gelieferten Menge) von € 71,34 (100 %) in der Heizperiode 2006/2007 auf € 117,81 in der Heizperiode 2008/2009, also um über 65 % erhöht hat. Dies ist eine erhebliche Preissteigerung. Der Ortsbeirat ist deshalb interessiert zu erfahren, worin diese begründet ist.

Wiesbaden, 08.03.2010